

# Ellefelder Bote

Amts- und Informationsblatt der Gemeinde Ellefeld



Jahrgang 2007

Dienstag den 2. Oktober 2007

Nummer 10

## Unsere Schulanfänger 2007



Hintere Reihe von links: Nick Seifert, Jemie Lee Hein, Jan Luderer, Nico Rülker, Philip Schimpf, Phillip Heidl.

Mittlere Reihe von links: Joey-Lee Ziomek, Ella Kerber, Damaris Luderer, Jessica Liebold, Tanja Schneider, Hannes Schlegel, Sarah Körner, Tim Graichen.

Vordere Reihe von links: Manuel Seidel, Justin Eckstein, Alwin Kühn, Yannis Weller, Linus Eichler, Max Tiesat

*Fotos: Rieß*

Wir gratulieren  
ganz herzlich  
und wünschen  
beim Lernen  
viel Spaß und  
Erfolg.



1. Schultag



## Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Ellefeld

### Verordnung der Gemeinde Ellefeld über das Öffnen von Verkaufsstellen an verkaufsoffenen Sonn- und Feiertagen vom 29.08.2007

Aufgrund von § 8 Abs. 2 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten (SächsLadÖffG vom 16.03.2007 - Sächs-GVBl. vom 31.03.2007, S. 42) erlässt die Gemeinde Ellefeld folgende Verordnung:

#### § 1

##### Verkaufsoffene Sonntage

In der Gemeinde Ellefeld dürfen Verkaufsstellen an folgenden Sonntagen zwischen 12.00 und 18.00 Uhr geöffnet sein:

- Erster Sonntag im Februar
- Letzter Sonntag im Mai
- Kirmessonntag
- 1. Advent

#### § 2

##### Aufsicht und Auskunft

Inhaber von Verkaufsstellen sowie Gewerbetreibende und verantwortliche Personen, die Waren innerhalb oder außerhalb von Verkaufsstellen öffentlich anbieten, haben

1. an der Verkaufsstelle bzw. Verkaufseinrichtung neben der Namensangabe gem. § 15 a Gewerbeordnung die Öffnungszeiten deutlich lesbar anzubringen;
2. den Aufsichtsbehörden auf Verlangen die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlichen Angaben wahrheitsgemäß und vollständig zu machen.

Auf die Beachtung der Bestimmungen zur Beschäftigung von Arbeitnehmern an Sonn- und Feiertagen nach § 10 SächsLad-ÖffG sowie Aushang- und Aufzeichnungspflichten nach § 11 und 12 SächsLadÖffG wird besonders hingewiesen.

#### § 3

##### Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig nach § 13 Abs. 1 SächsLadÖffG handelt, wer als Inhaber einer Verkaufsstelle, als Gewerbetreibender oder als verantwortliche Person vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen den Bestimmungen des § 1 dieser Verordnung Verkaufsstellen öffnet,
2. nach § 2 dieser Verordnung die Öffnungszeiten nicht deutlich lesbar anbringt oder den Aufsichtsbehörden die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlichen Angaben nicht wahrheitsgemäß und vollständig macht.

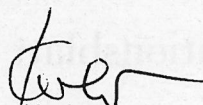
(2) Die Ordnungswidrigkeit nach Abs. 1 kann entsprechend § 13 Abs. 2 SächsLadOffG mit einer Geldbuße bis zu 5000,00 Euro geahndet werden.

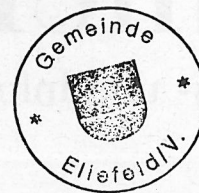
#### § 4

##### In-Kraft-Treten

Die Rechtsverordnung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ellefeld, 30.08.2007

  
Kerber  
Bürgermeister



### Ellefelder Kirmes

#### Freitag, 12.10.2007

- 19.00 Uhr Fackel- und Lampionumzug mit dem Jugendblasorchester Auerbach, Treffpunkt: Kindergarten  
anschl. Eröffnung der Kirmes und Fassanstich durch den Bürgermeister  
anschl. Musik und Tanz mit der Gruppe „M. S. Te-Band“ und Kegeln um den Kirmespokal  
Karussellbetrieb auf dem Marktplatz

#### Samstag, 13.10.2007

- 10.00 Uhr „Mach mit - bleib fit“, sportliche Wettkämpfe der Ellefelder Schüler in der Jahnturnhalle  
ab  
13.00 Uhr Kirmesmarkt und Karussellbetrieb  
13.00 -  
18.00 Uhr Ausstellung unserer Heimatfreunde zur Ortsgeschichte  
13.00 -  
18.00 Uhr Pilzausstellung in der Gaststätte Turnhalle  
13.15 Uhr Fußballspiel, FSV Ellefeld 2 - SV G/W Tannenbergsthal 2  
15.00 Uhr Fußballspiel, FSV Ellefeld - SV Tannenbergsthal  
ab  
14.00 Uhr Kaffee und Kuchen im Möbelhaus „Daheim“  
14.00 -  
18.00 Uhr Kegeln um den Kirmespokal  
15.00 Uhr Ein buntes Programm von unseren Kindergartenkindern  
16.00 Uhr Turnvorführungen des TV Ellefeld im Festzelt  
20.00 Uhr Musik und Tanz mit „OB Live“  
**Sonntag, 14.10.2007**  
09.00 Uhr Festgottesdienst  
10.00 -  
17.00 Uhr Ausstellung zur Ortsgeschichte  
10.00 -  
17.00 Uhr Pilzausstellung in der Gaststätte Turnhalle  
ab  
13.00 Uhr Kirmesmarkt und Karussellbetrieb  
14.00 Uhr Modenschau bei Kaffee und Kuchen im Möbelhaus „Daheim“

#### Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Ellefeld und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.

Internet: [www.ellefeld.de](http://www.ellefeld.de), E-Mail: [gemeinde-ellefeld@ellefeld.de](mailto:gemeinde-ellefeld@ellefeld.de).

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Heinrich Kerber; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil: Jürgen Hübner, Karlheinz Rieß, Horst Teichmann und Peter Geiger. Erscheinungsfolge: monatlich. Bezugsmöglichkeit: kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinde Ellefeld

- 15.00 Uhr „Pferde zum Anfassen“, Programm des Reit- und Fahrvereins auf dem Reitplatz
- 15.00 Uhr Stimmungsmusik mit den „Göltzschtalmusikanten“

Große Tombola, Glücksrad, Heißer Draht und Kinderschminken für Kinder am Samstag und Sonntag mit dem TV Ellefeld. Kaffee und Kuchen an beiden Tagen im Festzelt. Alle sind herzlich eingeladen!

## „Schwamme-Suche“ am 13.10.07

Wie bereits im Septemberamtsblatt schon angekündigt, findet zur Kirmes erstmals an beiden Tagen eine Pilzausstellung statt. Organisator ist Pilzexperte Ulrich Pippig.

Er möchte deshalb mit Ihnen am 13.10.07 eine gemeinsame Schwamme-Suche veranstalten. Die Pilze werden nach dem Sammeln bestimmt und sollen dann in der Ausstellung gezeigt werden. Gesammelt werden soll alles, was mit Pilzen zu tun hat, ob genießbar oder giftig.

Alle „Schwamme-Freunde“ sind dazu herzlich eingeladen!

**Treffpunkt: 10.00 Uhr am Sägewerk, Hohofener Straße.**

## Begrüßung neuer Erdenbürger im „Ellefelder Bote“

In unserem Amtsblatt sollen künftig monatlich die Neugeborenen unserer Gemeinde namentlich mit Foto vorgestellt werden. Wir möchten Sie deshalb bitten, uns zu diesem Zweck ein Foto zu übersenden.

Sollten Eltern die Veröffentlichung nicht wünschen, bitten wir um eine entsprechende Information.

## Ellefeld begrüßt neuen Erdenbürger



Foto: Fam. Eichler

Line Eichler, geboren am 20.07.2007, wohnhaft Bahnhofstraße 8c. Die Gemeindeverwaltung übermittelt die herzlichsten Glückwünsche!

## Aus dem Fundbüro

- Anfang September wurde an der Bushaltestelle neben dem Rathaus eine **Kinder-Regenjacke (Gr. 164)** gefunden. Diese Jacke liegt im Rathaus zur Abholung bereit.

- Außerdem wurde ein **Wohnungs- und Haustürenschlüssel** gefunden.

## Ausstellung von Computer-Lithographien



Foto: Träger

Vom 11. bis 21. September fand im Rathaus eine Ausstellung von Computer-Lithographien des Herrn Reinhard Lämmerzahl statt. Hier links im Bild Herr Lämmerzahl mit einem Besucher.

## Ellefelder Notizen

### Straßenbau im Herbst

Die Vergabe von Straßenbauleistungen war Anlass für eine außerplanmäßige Sitzung des Gemeinderates im September. So lange es möglich ist, will man die Gunst des Wetters für Bauarbeiten an den Ortsstraßen nutzen. Das ist auch bei der unteren Südstraße zwischen Hohofener Straße und Damaschkestraße der Fall, die bis Ende Oktober fertig sein soll. Bis dahin könnte laut Bauamt der Gemeinde auch die Deckenerneuerung der Weststraße an der Ortsgrenze zu Falkenstein andauern. Ausgeführt wird die Baumaßnahme vom VSTR Rodewisch. Die Angebotssumme beträgt rund 39.400 Euro. „Die Sanierung der Weststraße war eigentlich dieses Jahr nicht mehr eingeplant. Aber das Landratsamt hatte uns mitgeteilt, dass noch Fördermittel kurzfristig verfügbar sind“, erklärte Bürgermeister Heinrich Kerber. Das Vorhaben soll zu 75 Prozent gefördert werden. Dieser Fördersatz gelte auch bei den Deckensanierungen der Gabelsberger Straße und der benachbarten Pestalozzistraße, die in zwei Etappen vorgenommen werden. Die Arbeiten sollen auf der Gabelsberger Straße beginnen, fortgesetzt werde der Bau aber erst nächstes Jahr. Auch diese beiden Straßen werden laut Ratsbeschluss von der Firma VSTR instand gesetzt. Die veranschlagten Kosten betragen insgesamt rund 200.500 Euro. Dass bei der Vergabe der VSTR gleich zweimal zum Zuge kam, betrachtet Gemeindechef Kerber als vorteilhaft: „Es ist günstig, wenn für zwei Bauvorhaben immer derselbe Ansprechpartner da

ist. „Bei allen genannten Bauprojekten sind je nach Erfordernis auch Arbeiten am Abwassernetz vorgesehen. Ferner sollen Trinkwasser-Leitungen neu verlegt werden. Eine Sanierung plant man auch für die Straße am Steinbruch, deren Baulast von der Stadt Falkenstein jetzt auf die Gemeinde Ellefeld übertragen wurde. „Die Straße dient nicht dem Durchgangsverkehr, sondern hat lediglich als Zufahrt für die Wohnhäuser am Steinbruch Bedeutung“, verdeutlichte der Bürgermeister. (jhüb)

## Neue Computertechnik für Grundschüler

Für die Grundschule soll neue Computertechnik, wie zum Beispiel Flachbildschirme, Drucker und Software, beschafft werden. Der Gemeinderat gab dazu grünes Licht. Man habe damit kurzfristig auf eine Mitteilung des Regierungspräsidiums Chemnitz reagiert, wonach noch ungenutzte Fördermittel für schulische Informations- und Medientechnik verfügbar seien, sagte Kämmerin Christine Kerber. (jhüb)

## Gebietsaustausch mit Auerbach

Auerbach und Ellefeld wollen ihre Gemarkungsgrenzen neu ordnen. Dabei geht es um ein Flurstück von rund 811 Quadratmetern und 92 Metern Länge, das sich in der Nähe vom ehemaligen Ellefelder Waldbad von der Hohofener Straße bis zum linken Ufer der Roten Göltzsch erstreckt. Das als öffentliche Straße gewidmete Grundstück gehört zu Auerbach, die benachbarten Flächen zu Ellefeld. Um eventuelle Probleme zu vermeiden, soll nach Zustimmung des Auerbacher Stadtrates und des Ellefelder Gemeinderates der Austausch in beiderseitigem Einvernehmen erfolgen. (jhüb)

## Kirchenfenster-Sanierung verschoben

Eigentlich war für diesen Sommer eine Sanierung der Bleiglasfenster an der denkmalgeschützten Lutherkirche angekündigt. Doch nun wird die Erneuerung mit Unterstützung von Fördermitteln offenbar aufs kommende Frühjahr verschoben. „Die Bearbeitung des Verfahrens bei der Denkmalschutzbehörde verzögerte sich, so dass wir nach jetzigem Sachstand vor dem Winter nicht mehr mit den Arbeiten beginnen werden“, berichtet Architekt Matthias Steudel auf Nachfrage. Übrigens hatte die Kirche unter dem Motto „Orte der Einkehr und des Gebetes - Historische Sakralbauten“ im September zum Internationalen Denkmaltag extra für Besucher geöffnet. (jhüb)

## Neustart für Turnhalle

Bei der zurzeit geschlossenen Gaststätte „Turnhalle“ sind die Weichen für eine Neueröffnung gestellt. Als Termin wird von der Gemeindeverwaltung der Januar 2008 anvisiert. Außerdem hat der Gemeinderat im September in nichtöffentlicher Sitzung eine personelle Entscheidung zur künftigen Betreibung der Gaststätte getroffen. Einzelheiten dazu werden laut Bürgermeister Heinrich Kerber in der November-Ausgabe des „Ellefelder Boten“ veröffentlicht. Bis Jahresende stehen umfangreiche Sanierungsarbeiten auf dem Programm, deren Gesamtkosten mit 75.000 Euro beziffert werden. Nach einer Aufschlüsselung der einzelnen Gewerke werden rund 45.000 Euro für Maurer-, Fliesen- und Malerarbeiten sowie rund 19.000 Euro für Arbeiten an technischen

Anlagen (Elektro, Heizung, Sanitär) benötigt. Die Baunebenkosten werden mit rund 11.000 Euro angegeben. Das erforderliche Geld ist nicht im aktuellen Gemeindehaushalt eingeplant und soll aus der finanziellen Rücklage entnommen werden. (jhüb)

## Vereinsprojekte in Warteschleife

Ob zwei geplante Vereinsprojekte noch dieses Jahr in Angriff genommen werden können, ist momentan ungewiss. Es handelt sich dabei um den Neubau eines Kampfrichter- und Gerätehauses für den Reit- und Fahrverein sowie eine Beregnungsanlage für den Rasenplatz des Fußballvereins (FSV). Knackpunkt sind die benötigten Fördermittel. Eine Entscheidung, ob und in welcher Höhe ein Zuschuss gewährt wird, lässt auf sich warten. Das ergab eine Nachfrage bei der Gemeindeverwaltung. Der Gemeinderat hatte beiden Bauvorhaben schon vor längerer Zeit zugestimmt und auch finanzielle Eigenanteile der Kommune bewilligt. Bedingung sind allerdings die Fördermittel. Den Vereinen, die schon lange in den Startlöchern stehen, läuft die Zeit davon. „Wir sind in der Warteschleife. Ob Genehmigung oder Ablehnung, es ist alles offen“, kommentiert FSV-Vorsitzender Andreas Leucht den Stand der Dinge. Angesichts des Herbstes werde ein Baubeginn noch in diesem Jahr immer unwahrscheinlicher. Ähnliche Bedenken hat auch Arndt Schöniger vom Reit- und Fahrverein: „Die Ungewissheit beeinträchtigt die Planung von Veranstaltungen. Das Gebäude soll künftig auch zur Ausrichtung von Reitturnieren dienen. Deren Anmeldung für das kommende Jahr muss aber bis November erfolgen.“ Sollte man Widererwarten keine Förderung erhalten, werden die Baupläne vermutlich vorerst zu den Akten gelegt. Wie von der Gemeinde angedeutet wurde, seien die Gesamtkosten aus eigener Kraft nicht zu schultern. Für das Kampfrichter- und Gerätehaus sind insgesamt rund 73.500 Euro veranschlagt und für die Beregnungsanlage rund 72.500 Euro. (jhüb)

## Willkommen zum "Tag der offenen Tür"

Am 27.10.2007 lädt die Grundschule „Otto Schüler“ ab 9.30 Uhr alle Interessierten zum "Tag der offenen Tür" ein. Neben der Möglichkeit, das Schulgebäude mit allen Neuheiten zu besichtigen, erwartet Sie 10.30 Uhr in der Aula ein buntes Programm. Eine sorgfältig erarbeitete Schulchronik, Bilder vom Tandem-Projekt, selbst gebackener Kuchen und Kaffee laden zum Verweilen ein. Auf Ihr Kommen freuen sich die Schüler, Lehrer und Elternvertreter der Grundschule Ellefeld.

## Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2008/09

Alle Ellefelder Kinder, die in der Zeit vom 01.07.2001 bis 30.06.2002 geboren wurden, sind für das Schuljahr 2007/08 anzumelden. Kinder, die bis 30.09.2007 das 6. Lebensjahr vollendet haben, können auch angemeldet werden. Die Anmeldung ist am 22. und 24. Oktober, jeweils von 7.30 bis 11.00 Uhr, und am 23. Oktober, von 15.30 bis 18.00 Uhr, in der Grundschule „Otto Schüler“ in Ellefeld möglich. Mitzubringen ist die Geburtsurkunde. Die Kinder müssen nicht persönlich vorgestellt werden. Wir freuen uns schon jetzt auf alle neuen Schulanfänger in Ellefeld.

Mäser, Schulleiterin

## „Von Ellefeld in die weite Welt“ Zwei örtliche Firmen präsentieren sich auf internationalen Fach-Messen

Die **Auerbach Maschinenfabrik GmbH Ellefeld** hat im September zur Internationalen Werkzeugmaschinen-Messe EMO in Hannover eine Tiefbohr- und Fräsmaschine präsentiert, die über einen Universal-Werkzeugwechsler verfügt. „Außerdem wurde extra für die Messe eine Hochgeschwindigkeits-Bettfräse gebaut. Im Verbund mit der Hamburger Firma Ixion wurde eine Tiefbohrmaschine gezeigt“, berichtet der Ellefelder Betriebsleiter Thomas Gemeinhardt.

Der automatische Werkzeugwechsler hatte sozusagen "weltweite" Premiere.

Im Ellefelder Betrieb wurde lange an der optimalen Programmierung getüftelt. „Das Magazin mit 24 Plätzen verfügt über Fräs- und Tiefbohrwerkzeuge, die ohne manuelle Arbeitsgänge von der Maschine je nach Bedarf vollautomatisch ausgetauscht und eingesetzt werden“, erklärt Gemeinhardt.

Als mögliche Absatzmärkte für diese Spezialmaschine habe man die USA und China im Visier.

Mit den Maschinenbauern im Reich der Mitte existiert bereits eine Kooperation: Fachleute des Ellefelder Betriebes helfen dort bei der Inbetriebnahme von Fräsmaschinen, für die technisches Know-how bereitgestellt wurde. In Shanghai unterhält die Maschinenfabrik ein Vertriebsbüro, auch in Peking besteht eine Niederlassung.

Eine „stabile Entwicklung“ bescheinigt der Betriebsleiter auch der Tiefbohr-Center GmbH, die als Tochtergesellschaft der Auerbach Maschinenfabrik Standorte in Hamburg sowie am Ellefelder Gewerbering hat. Hier werden von 13 Mitarbeitern im Zwei- und Dreischichtsystem Aufträge für den Maschinen- und Formenbau sowie andere Industriezweige in Lohnfertigung erledigt. Im Bereich Tiefbohren und Fräsen werden Einzelstücke, Prototypen sowie Serien von Wellen, Formen und anderen Bauteilen bearbeitet.

Dass ein Aufwärtstrend beim Werkzeugmaschinenbau spürbar ist, kann Thomas Gemeinhardt für die Ellefelder Firma nur unterstreichen: „Die Nachfrage ist dieses Jahr im Inland gestiegen“, sagt er mit Blick auf Kunden in Thüringen und im Ruhrgebiet. Um neue Geschäftsfelder zu erschließen, wurde in Ellefeld ein Leiter Forschung und Entwicklung eingestellt. Insgesamt hat die Firma rund 107 Mitarbeiter, darunter 21 Lehrlinge.

Schon jetzt richten die Ellefelder Maschinenbauer den Blick auf eine nächste Messe: Im Dezember steht die Euromold auf dem Programm, das ist die Internationale Fachmesse für Werkzeug- und Formenbau in Frankfurt/Main.

Auch die **Axento GmbH in Ellefeld** hatte kürzlich einen Messe-Auftritt, und zwar zur A + A (Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin), der großen Internationalen Fachmesse der Arbeitsschutzbranche in Düsseldorf. „Im Mittelpunkt stand die Präsentation von uvox climatec, das ist ein produktübergreifendes Klimakonzept für Arbeitsschutzausrüstung“, erläutert Prokuristin Birgit Krauß von der Axento GmbH. Mit entsprechenden Material- und Verarbeitungstechnologien werde die Arbeitsschutzkleidung auf die jeweiligen Beanspruchung durch Kälte, Wärme, Wind oder Wasser abgestimmt. „Wir kleiden Firmen individuell und komplett ein. Von der Schutzbrille bis zu den Arbeitsschuhen“, bringt es Birgit Krauß auf den Punkt. Dabei verweist sie auf ein umfangreiches Gesamtpaket von Ausrüstung und Service. Man sei bestrebt, dass Design, Schutzfunktion und modische Bequemlichkeit der Arbeitsschutzkleidung stimmen und so die Akzeptanz durch den Träger gefördert werde.

Zu den Großkunden des Ellefelder Betriebes zählen beispielsweise Logistik-Unternehmen oder Automobilhersteller. Jährlich werden hier rund 1,2 Millionen Bekleidungssteile wie Jacken, Hosen und Overalls entwickelt, teilweise produziert und vertrieben. Vom Firmenstandort an der Robert-Schumann-Straße aus werden rund 20 Produktionsstätten in Deutschland und Osteuropa gesteuert. „Beim Export pflegen wir Kontakte zu europäischen Ländern, aber auch weltweit bis nach Südamerika“, erklärt Birgit Krauß. Bei der Axento in Ellefeld sind gegenwärtig 100 Mitarbeiter beschäftigt, überwiegend Frauen.

Um auch Kunden in der vogtländischen Region verstärkt anzusprechen, wurde das Sortiment im uvox-Shop Ellefeld erweitert. Neben der Berufsmode setzt man zunehmend auf ein attraktives Angebot für den Freizeitbereich. So sind unter anderem Produkte für den Rad-, Ski- und Motorsport sowie Sonnenbrillen erhältlich. Mit einem „rollenden Geschäftsmobil“, das regelmäßig bei Märkten und anderen Veranstaltungen im Vogtland unterwegs ist, will das Unternehmen seine vielfältige Produktpalette bekannter machen.

Jürgen Hübner

## René Dietzsch gewinnt Turnier um den Pokal des Bürgermeisters

René Dietzsch vom VfB Lengenfeld hat am Samstag, dem 01.09.07, das 11. Tischtennisturnier um den Pokal des Bürgermeisters der Gemeinde Ellefeld gewonnen. Nach acht Stunden setzte er sich schließlich gegen 44 Mitstreiter durch. Dabei konnte in diesem Jahr die bisherige Rekordteilnehmerzahl aus dem Jahr 2004 wieder erreicht werden. 45 Aktive aus 14 Vereinen folgten der Einladung ins Göltzschtal.



Von links nach rechts: Carsten Wolf/René Dietzsch (Lengenfeld) 3. Platz; Torsten Esbach/Mike Brosa (Tannenbergsthal) 1. Platz; André Ullrich/Andreas Morgner (TV Ellefeld) 2. Platz - Foto: F. Feustel

Nach der Eröffnung durch unseren Bürgermeister Heinrich Kerber wurde zunächst in 11 Vorrundengruppen gespielt, wobei die ersten zwei in die K.-o.-Runde einzogen.

Im Viertelfinale setzten sich dann die Favoriten durch. Der Lengenfelder Neuzugang René Dietzsch bezwang den Freitaler Lars Lichtenberger und der Ellefelder Mike Böhmer unterlag Thomas Krautheim vom VfB Hellerau-Klotzsche. In der zweiten Hälfte siegte Ellefelds Neuzugang André Ullrich gegen den Reichenbacher Marco Passon und der Schreiersgrüner Sören Waibel bezwang Timo Böhm aus Syrau.

Zwei interessante Paarungen gab es dann im Halbfinale zu sehen. Während Dietzsch klar in 3:0-Sätzen gegen Krautheim

gewann, konnte Ullrich erst im fünften Satz gegen Waibel den Einzug ins Finale für sich entscheiden.

Im Spiel um Platz drei setzte sich dann Waibel in 3:0-Sätzen klar gegen Krauthelm durch. Spannender ging es danach im Finale zu. In einem sehenswerten Duell siegte der Bezirksligist René Dietzsch verdient gegen den bisherigen Bezirksklassenspieler André Ullrich mit 11:6, 9:11, 11:7, 10:12 und 11:6.

In der Doppelkonkurrenz hingegen hatten ganz andere Spieler die Nase vorn. Gespielt wurde im K.-o.-System. Hier ging der Titel wie im Vorjahr an die sehr stark aufspielenden Tannenberghthaler Mike Brosda und Torsten Esbach. Für Torsten Esbach war dies der fünfte Sieg der Doppelkonkurrenz in Folge. Den zweiten Platz belegte das neue Ellefelder Stammdoppel Andreas Morgner und André Ullrich. Im Spiel um Platz drei siegten die Lengenfelder Carsten Wolf/René Dietzsch gegen Heiko Kolbe/Heiko Voll aus Kirchberg. Besonderer Dank gilt vor allem der Firma „Getränkervertrieb Morgner“, die nicht nur für die Erfrischungen während des Turniers gesorgt hat, sondern auch bei dieser Veranstaltung offiziell die neuen gesponserten Wettkampf-Shirts an die Tischtennisabteilung übergeben hat. Weiterhin bedankt sich der TV sowohl beim Bürgermeister Heinrich Kerber für die Unterstützung als auch bei den zahlreichen Sportfreunden, die bei der Durchführung des Turniers mitgewirkt haben.

(von Ronny Feustel)

## Gestickte Träume **RAHMIG & PARTNER**

*Pläuser Stickerei*

Beim Betrachten dieser Stickerei-Erzeugnisse kann man schon ins Schwärmen kommen - Produkte, die in Ellefeld die lange Tradition des Stickens fortsetzen. Aus Adressbüchern wissen wir, dass die große Blüte dieses Gewerbezweiges Anfang des vorigen Jahrhunderts war, so arbeiteten beispielsweise im Jahre 1910 in Ellefeld 469 (!) Sticker. Heute gibt es noch drei Stickerei-Betriebe in unserem Ort. Der jüngste ist die Fa. Rahmig und Partner GmbH an der Alten Auerbacher Straße.



*Arbeit an modernsten Stickautomaten (Foto: H. Teichmann).*

Mit ca. 150 Mitarbeitern hat der Betrieb den Sprung an die Weltspitze geschafft. Dank des Engagements der Firmenleitung und des Fleißes aller Mitarbeiter entstand auf einem ehemaligen Brachgelände ein supermoderner Betrieb, der heute gestickte Tischwäsche, Gardinen-, Deko- und Möbelstoffe, aber auch Stickereien im technischen Bereich produziert und diese Erzeugnisse weltweit vertreibt. In 25 Ländern auf allen Kontinenten, außer Afrika, von Neuseeland über Fernost bis in die USA, sind die Kunden anzutreffen. Ca. 50 % der Ware wird im Inland verkauft, an den Groß- wie auch an den Einzel-Fachhandel.

Die Betriebsgeschichte reicht über 40 Jahre zurück und ist von der Wirtschaftspolitik der DDR geprägt. 1960 entstand in Rodewisch die PGH „Kolorit“, gegründet von ehemaligen Lohnstickern und deren Angehörigen. Dietmar Rahmig, der

heutige Geschäftsführer der GmbH, war mit von der Partie. Kurze Zeit danach stießen die Ellefelder Sticker Woldemar und Arnold Fuchs (Damaschkestraße) und Martin Schneider (Schumannstraße) dazu. Ca. 20 Produktionsstätten umfasste die „Kolorit“, meist historisch bedingt aus kleinen Lohnstickereien der zwanziger Jahre hervorgegangen, mit 1 bis 3 Stickmaschinen ausgestattet; die Standorte waren vor allem im Gebiet von Rebesgrün und Reumtengrün. 1972 wurde aus der PGH ein VEB mit Sitz in Rodewisch, 1976 wurden diesem drei ehemals selbständige Betriebe in Ellefeld zugeordnet: Der VEB Stickerei Ellefeld (Otto Reuter, Südstraße), der VEB Stoffstickerei Ellefeld (Horst Schmalfuß, Alter Schulweg) und der Betriebsteil Ellefeld der Gardinenkonfektion (Ludewer, Bahnhofstraße). Dieser weitverzweigte Betrieb arbeitete so bis zur Wende, insgesamt auf 102 Stickmaschinen, danach noch als GmbH. Nach langen und zähen Verhandlungen mit der Treuhandanstalt konnte am 1. April 1991 über einen Pachtvertrag für die ehemalige Kolorit GmbH die Firma Rahmig & Partner GmbH als Neugründung entstehen.

1994/95 erfolgte der Bau einer modernen Produktionshalle in Ellefeld und 1998/99 kam der Umzug des Gesamtbetriebes an den neuen Standort. Während bisher teils auf alten und gebrauchten Maschinen gearbeitet wurde, ist mit dem Umzug nach Ellefeld nach und nach modernste Technik erworben worden, insbesondere die weltführenden Saurer Großstickmaschinen EPOCA. Keine Maschine ist älter als zehn Jahre, enorme Investitionen waren nötig - und zahlten sich aus. Die Erzeugnientwicklung ist auf modernste Computertechnik umgestellt worden und die gesamte Konfektions- und Nacharbeits-Technologie einschließlich eines Hängetransportsystems für die Konfektion vervollständigen eine Produktionslinie, die es ermöglicht, sich im hartumkämpften Markt zu behaupten. Eine eigene Erzeugnientwicklung setzt Ideen, Wünsche, Vorstellungen der Designer um, oft auch in Zusammenarbeit mit den Kunden. Die gezeichneten Muster werden gescannt, das Punchen (Festlegen der Stiche in Muster, Weite und Farbe) erfolgt am Bildschirm, das Programm geht online auf die Stickautomaten. Hocheffiziente Stickssysteme lassen mit Geschwindigkeiten von 480 Stichen pro Minute auf 20 m Länge das Muster entstehen - Technik, die begeistert!

Auf Wolle, Leinen, Polyester, aber auch auf Leder werden die unterschiedlichsten Muster gestickt. Unter dem Namen VIO-RA entstehen hochwertige gestickte Gardinen. Eine Besonderheit sind technische Stickereien für die Automobil-Industrie: Gestickte Schriftzüge und Logos, etwa auf Airbags und Rücksitz-Bezügen. Beim Rundgang durch den Betrieb fällt das angenehme Betriebsklima auf, die Mitarbeiter fühlen sich wohl in den sauberen, hellen und freundlichen Räumen. Seit 1991 wird in drei Schichten gearbeitet. Die Mitarbeiter kommen aus Ellefeld und Umgebung, aber auch aus Zwickau, Plauen, Aue. Sie haben zu 80 % Facharbeiter- oder Studienabschluss. Es gibt kaum Fluktuation.

Seit Firmengründung hat Dietmar Rahmig als Geschäftsführer die Fäden in der Hand. Der 1946 in Reumtengrün Geborene ist Sticker mit Leib und Seele. In Bescheidenheit, gepaart mit fachlicher Kompetenz, führt er seit 16 Jahren das Unternehmen, knüpft neue und stabile Handelsbeziehungen, geht neue Wege, präsentiert die Firma auf Fachmessen in Frankfurt, in Japan, in den USA. Im Gespräch betont er aber auch die Härte des Kampfes auf dem Weltmarkt. Länder wie China, Indien und die Türkei punkten weniger in Qualität, vor allem aber mit den Preisen infolge niedriger Löhne. Ein Muster-schutz ist nicht wirksam, wenn Ideen gestohlen und geringfügig verändert werden. Herr Rahmig meint, dass dies der Preis der Weltoffenheit ist und setzt dem entgegen: Kein Stillstand, immer schneller sein als die anderen.

Tm

## Dr Harbst

Schaut ner hie, fast über Nacht  
hot is Laab sich bunt gemacht;  
ja, de Zeit, se blabt nett stiehe,  
fix vergieht is schiene Blühe.

Larch und Stor zieht wieder hamm.  
Ohgearnt is Strauch und Baam.  
Harbststorm is aa wieder do,  
heit de erschten Blöttle ro.

Ruhig is heit, kaa Blatt sich regt,  
aaner hot sich hiegelegt,  
molt die schiene, bunte Pracht  
die do unterm Himmel lacht.

Frühgohr, Summer, Winterschzeit,  
aa dr Harbst is schie ihr Leit;  
macht ner Harz und Aagn weit auf,  
nooch kummt ihr ellaane drauf.

Paul Fuchs

## Jubilare

### Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Jubilaren unserer Gemeinde

Monate Oktober und November 2007



08.10.1926	Herrn August Mütze	zum 81. Geb.
08.10.1927	Herrn Johannes Seifert	zum 80. Geb.
08.10.1933	Frau Christa Tröger	zum 74. Geb.
10.10.1931	Frau Ruth Feustel	zum 76. Geb.
10.10.1926	Frau Luzi Seifert	zum 81. Geb.
10.10.1927	Herrn Herbert Wappler	zum 80. Geb.
11.10.1919	Frau Johanna Eßbach	zum 88. Geb.
11.10.1924	Frau Else Gruner	zum 83. Geb.
11.10.1925	Frau Gertraude Rinck	zum 82. Geb.
11.10.1919	Herrn Walter Seidel	zum 88. Geb.
14.10.1917	Frau Marianne Drabek	zum 90. Geb.
14.10.1932	Herrn Rudi Haase	zum 75. Geb.
16.10.1934	Frau Hildegard Lisch	zum 73. Geb.
16.10.1922	Frau Anni Schönfelder	zum 85. Geb.
17.10.1926	Frau Ursula Thoß	zum 81. Geb.
18.10.1932	Frau Sonja Denk	zum 75. Geb.
19.10.1925	Frau Ursula Tunger	zum 82. Geb.
20.10.1921	Frau Ilse Dressel	zum 86. Geb.
20.10.1915	Frau Elfriede Seidel	zum 92. Geb.
21.10.1919	Frau Marianne Bley	zum 88. Geb.
21.10.1934	Frau Ursula Ratzka	zum 73. Geb.
21.10.1917	Frau Ingeburg Schnee	zum 90. Geb.
23.10.1936	Frau Sieglinde Seidel	zum 71. Geb.
23.10.1924	Frau Katharina Steierhoffer	zum 83. Geb.
23.10.1925	Herrn Herbert Walther	zum 82. Geb.
24.10.1937	Frau Brunhilde Jubel	zum 70. Geb.
24.10.1920	Herrn Werner Küchler	zum 87. Geb.
25.10.1933	Herrn Horst Eckstein	zum 74. Geb.
25.10.1931	Frau Edith Lichtenberg	zum 76. Geb.
25.10.1933	Herrn Hans Müller	zum 74. Geb.
25.10.1930	Herrn Lothar Schmalfuß	zum 77. Geb.
26.10.1937	Herrn Hermann Müller	zum 70. Geb.

27.10.1937	Frau Christa Jahn	zum 70. Geb.
28.10.1920	Frau Hanni Friedel	zum 87. Geb.
29.10.1934	Herrn Edgar Lange	zum 73. Geb.
29.10.1916	Frau Gertrud Säuberlich	zum 91. Geb.
29.10.1927	Frau Hildegard Schneider	zum 80. Geb.
30.10.1936	Frau Ingeburg Wald	zum 71. Geb.
01.11.1933	Frau Ilse Eckstein	zum 74. Geb.
01.11.1921	Frau Gertrud Engelbrecht	zum 86. Geb.
01.11.1932	Herrn Heinz Ludwig	zum 75. Geb.
03.11.1934	Frau Anneliese Tröger	zum 73. Geb.
04.11.1923	Frau Marga Grunwald	zum 84. Geb.
04.11.1932	Herrn Werner Knoll	zum 75. Geb.
04.11.1924	Frau Gerta Stöhr	zum 83. Geb.
06.11.1935	Frau Renate Krahrmer	zum 72. Geb.
07.11.1922	Herrn Siegfried Blechschmidt	zum 85. Geb.
08.11.1932	Herrn Ernst-Dieter Möller	zum 75. Geb.
09.11.1930	Herrn Rudi Trommer	zum 77. Geb.
09.11.1932	Herrn Rolf Übelacker	zum 75. Geb.
11.11.1934	Frau Helga Dittrich	zum 73. Geb.
11.11.1935	Herrn Werner Schöniger	zum 72. Geb.
11.11.1911	Frau Frida Weller	zum 96. Geb.

## Kirchliche Nachrichten

### Wort zum Monat Oktober

*Wer bemerkt seine eigenen Fehler? Sprich mich frei von Schuld, die mir nicht bewusst ist.* Psalm 19 Vers 13

„Selbsterkenntnis ist der erste Weg zur Besserung“. Wirklich? Ich bezweifle das. Wie mir scheint, auch der Verfasser obigen Liedverses, der schon 3000 Jahre alt ist. Es ist schon gut, wenn man seine Fehler einsieht. Dabei sind das Einsehen und das Zugeben vor anderen zwei sehr verschiedene Dinge. Die zweite Stufe ist viel schwerer, als die Erste. Und aus der Erfahrung vieler und meinem eigenen Verhalten auch deshalb viel seltener. Wann habe ich das zum letzten Mal getan? Beim Autofahren? Beim Reden über Abwesende? Vielleicht auch die diskrete Frage an den Leser: Wann hast du es zum letzten Mal getan? In den Satz stimmen alle sofort ein: „Jeder Mensch hat seine Fehler und Schwächen.“ Das gehört zum Menschsein. Es wird viel schwieriger, wenn man konkret werden soll. Natürlich nicht bei dem Anderen, bei sich selbst. Immerhin ist das eine so allgemeine Wahrheit, dass niemand sich deswegen schämt. Schuld aber ist schon etwas anderes als Fehler und Schwächen. Dafür müsste man sich eigentlich entschuldigen, und mehr als mit dem lässigen „Schuldige bitte.“ Ich bitte dich, vergib mir mein Verhalten, meine Lieblosigkeit. Noch schwerer: „Ich habe dich belogen“. Dabei ist Lüge kein Fehler, den man wieder gut machen kann. Es ist Schuld mit der verheerenden Folge der Zerstörung des Vertrauens zwischen zwei Menschen und in unserer ganzen Gesellschaft. „Wer einmal lügt, dem glaubt man nicht, und wenn er gleich die Wahrheit spricht.“ Lange wird der Mensch, der mich belogen hat, hinterfragt: Ist das nun die Wahrheit?

Der Unterschied zwischen Fehler und Schuld ist den meisten Menschen heute gar nicht bewusst. Deshalb werden eigene Schwächen, wegen denen man sich noch schämt, oder Fehler, die tatsächlichen Schaden bei mir selbst oder anderen anrichten, durch Lügen versteckt. Das gehört in unserer Gesellschaft zur Selbstverständlichkeit. Mit der Selbstrechtferti-

gung: "Das macht doch jeder" wird Lüge nicht mehr als Schuld wahrgenommen. Aber auch Schuld, die mir nicht bewusst ist, ist eine lebenszerstörende Macht. Die Lüge ist nur eins von vielen Beispielen, bei deren Übertretung von Gottes guten heilsamen Ordnungen in unserer Gesellschaft, Wirtschaft und Politik das Vertrauen, die Gemeinschaft und die gegenseitige Achtung dauerhaft zerstört werden. Die Achtung des Eigentums des Anderen, ein gegebenes Treueversprechen in der Ehe, ja sogar die Ehrfurcht vor dem Leben eines Menschen, besonders eines noch nicht geborenen Menschen, werden zur Handelsware. Wer es sich leisten kann, kauft oder verkauft es. Sein Gewissen passt sich den gesellschaftlichen Gepflogenheiten an. Schuldbewusstsein entsteht deshalb nicht. Das machen ja alle.

Menschen, die sich der Gegenwart des heiligen Gottes bewusst sind, leben nicht in der Angst vor einer Strafe, sie leben "in Verantwortung vor Gott und den Menschen", wie es in der Präambel der Verfassung der Deutschen Bundesrepublik wörtlich heißt. Wie lange noch? Die Mehrzahl unseres Volkes will diese Verantwortung gar nicht mehr.

Die Bibel, das Wort des lebendigen Gottes, nennt Schuld noch mit einem anderen Namen: Sünde. Die Verharmlosung, mit der unsere Gesellschaft und natürlich jeder Einzelne, seine Schuld zu einem bloßen menschlichen Fehler reduziert, ist vor Gott nicht möglich. „Wir werden alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi“. Das ist auch ein Zitat aus der Bibel. Dann wird uns das heutige Entschuldigen, Verdrängen und sich selbst Rechtfertigen nicht mehr helfen. Das „sprich mich frei von Schuld, die mir verborgen ist“ muss eine Bitte von heute sein und sich an die Person Jesus Christus richten. Wer diese Bitte ausspricht, ehrlich, der hat ein festes Versprechen bekommen: Wenn wir unsere Sünden bekennen, so ist Er (nämlich der Heilige Gott) treu und gerecht, dass er uns die Sünde vergibt. Gerecht ist Gott, weil er niemanden zweimal für dieselbe Sache bestraft, nur einmal! Er hat das an seinem Sohn Jesus getan, an unserer Stelle, für mich und für dich. Das ist die Mitte, der Hauptsatz, die gute Nachricht aus der Bibel - für alle! Nimm sie an. Probier es aus.

Mit freundlichem Gruß

Günter Moosdorf, Prediger

**Evangelisch-methodistische  
Auferstehungskirche Ellefeld**

Bahnhofstraße 9



**05. bis 07. Oktober, Festtage zum 50. Kirchweihjubiläum:**

**Freitag, 05.10.**

19.00 Uhr Erinnerungen in Bild und Ton

**Sonnabend, 06.10.**

19.00 Uhr „Grobschmied trifft Miss Trombone“ - ein Festkonzert der Blechbläsergruppe „Brassissimo“ (Crottendorf) mit Stücken alter und neuer Meister

**Sonntag, 07.10.**

10.00 Uhr Festgottesdienst mit der Bischöfin der Ev.-meth. Kirche, Rosemarie Wenner (Frankfurt/M.)

**Sonntag, 14.10.**

09.00 Uhr Gottesdienst

**Donnerstag, 18.10.**

15.00 Uhr 55 Plus (Seniorenachmittag)  
Israel-Reise-Bericht

**Sonntag, 21.10.**

09.00 Uhr Gottesdienst

**Donnerstag, 25.10.**

Hauskreise nach Absprache

**Sonntag, 28.10.**

09.00 Uhr Gottesdienst

**Donnerstag, 01.11.**

15.00 Uhr Frauendienst

**Sonntag, 04.11.**

09.00 Uhr Gottesdienst

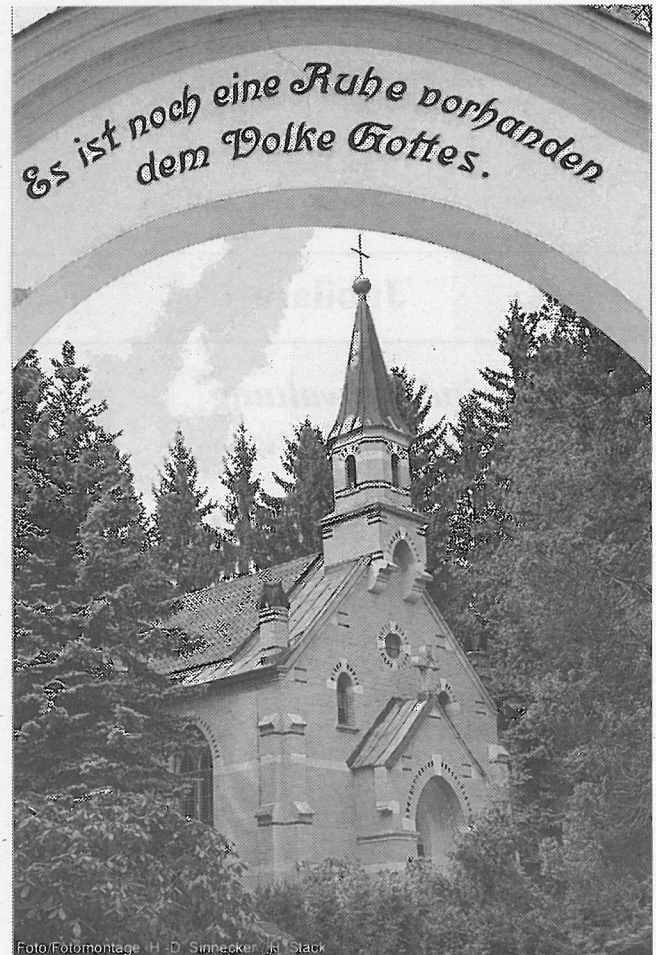
**Allianz-Bibelstunde Göltzschtalblick Nr. 15:**

Mittwoch, 03.10. / 17.10. / 31.10. 15.00 Uhr

**Jugendtreff:** sonnabends 19.00 Uhr

**Kindergottesdienst:**

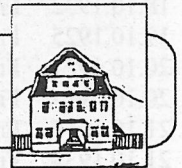
sonntags, zeitgleich mit dem Gottesdienst der Erwachsenen



Foto/Fotomontage H. D. Sinnecker, J. Glack

1897-2007 • 110 Jahre Friedhofskapelle Falkenstein

**Landeskirchliche Gemeinschaft  
Ellefeld**



**sonntags**

10.00 Uhr Treffpunkt Hoffungsland  
(für Kinder bis 12 Jahre)

**dienstags**

19.30 Uhr Bibelstunde (am 09.10.07 getrennt für Frauen und Männer)

**mittwochs**

17.00 Uhr Teeniekreis (ab etwa 12 Jahre)

**samstags**

19.00 Uhr Jugendstunde



**Mittwoch, 03.10.07, 17.10.07 & 31.10.07**

15.00 Uhr Bibelstunde im Göltzschtalblick 15

**Sonntag, 07.10.07**

10.00 Uhr Family Day mit P. Tischendorf zum Thema: „Du allein“

**Sonntag, 04.11.07**

10.00 Uhr Family Day mit G. Götzl zum Thema: „Abgestaubt“

Weitere Infos zu unseren Veranstaltungen unter:  
[www.lkg-ellefeld.de](http://www.lkg-ellefeld.de)

## Katholische Pfarrei „Heilige Familie“ Falkenstein

Am Lohberg 2, Tel. 6721, Fax 0721 151 317269

E-Mail: [heilige-familie-falkenstein@kathweb.de](mailto:heilige-familie-falkenstein@kathweb.de)

[www.heiligefamilie-falkenstein.de](http://www.heiligefamilie-falkenstein.de)

### Sonntagsgottesdienste

Vorabendgottesdienst

Samstag, 18.00 Uhr in Falkenstein

Sonntag 10.30 Uhr in Falkenstein

### Werktagsgottesdienste

Donnerstag, 09.00 Uhr

Freitag, 08.30 Uhr in Falkenstein

*Kleinkinderstunde* Montag, 8.00 Uhr

*Kinderkreis* Freitag, 16.00 Uhr

*Ministrantenstunde* Freitag, 17.00 Uhr

*Jugendabend* Donnerstag, 19.30 Uhr

### Gemeindeinformationen für den Monat September/Oktober:

**Erntedankfest:**

**Samstag, 29.09.**

18.30 Uhr Heilige Messe

**und Sonntag, 30.09.**

10.30 Uhr Kindergottesdienst

**Montag 01.10.**

20.00 Uhr Elternabend für Reli-Gruppe 1. Schuljahr

**Samstag 06.10.**

14.00 Uhr Heilige Messe anlässl. Goldene Hochzeit (keine Hl. Messe 18.00 Uhr)

**13.10. - 21.10.**

Taizé-Jugendtreffen

(Anmeldung über Deka-Stelle Plauen)

**Donnerstag, 25.10.**

09.00 Uhr Seniorenvormittag

**Herzliche Einladung** an alle zum Gemeinde-Herbstfest am Samstag, 27.10.07, um 19.00 Uhr im Pfarrhaus!!! (18.00 Uhr Heilige Messe)

**Sonntag, 28.10.**

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der evang. Kirche Falkenstein

Pfarrer Konrad Köst

## „Kirche im Laden“:

### Besondere Termine im Oktober 2007

**Dienstag, 02.10.**

09.00 -

11.00 Uhr „Von Anfang an“: Mutter-Kind-Treff (Gott schuf Bäume)

**Freitag, 05.10.**

20.00 Uhr Allein erziehend - allein gelassen? „Weil ich es mir wert bin ...“ Zeit zum Hören und gemeinsamen Gespräch mit Margitta Rosenbaum

**In den Herbstferien (06.10. bis 21.10.07)**

**bleibt der Laden bis auf folgende**

**Veranstaltungen geschlossen:**

**Dienstag, 09.10.**

15.00 -

17.00 „Schulferienaktion“: Der Herbst in Window Color

**Mittwoch, 10.10.**

15.00 -

17.00 Uhr „Schulferienaktion“: Abenteuer im Herbst erleben

**Donnerstag, 11.10.**

15.00 -

18.00 Uhr Lebensmittelannahme für Brotkorb

**Freitag, 12.10.**

12.00 -

15.30 Uhr „Zum Brotkorb“:

ab 12 Uhr Gesprächsangebot

ab 14 Uhr Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige

**Mittwoch, 17.10.**

19.00 -

20.30 Uhr „Spieleabend“: Ein geselliger Abend für Erwachsene

**Donnerstag, 18.10.**

15.00 -

18.00 Uhr Lebensmittelannahme für Brotkorb

**Freitag, 19.10.**

12.00 -

15.30 Uhr „Zum Brotkorb“:

ab 12 Uhr Gesprächsangebot

ab 14 Uhr Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige

**Montag, 22.10.**

19.00 „Hospizarbeit“: Babette Mitschke vom Hospizverein Vogtland e. V. informiert zum Thema: Begleitung für Schwerkranke, Sterbende und Angehörige.

**Dienstag, 23.10.**

19.30 -

21.00 Uhr „Basteln für Erwachsene“: Herbstcollage mit Naturmaterialien - Kostenbeitrag: 1,00 Euro Bitte anmelden! (Tel.03745/751475)

**Montag, 29.10.**

18.30 -

21.00 Uhr „Handarbeiten - Erwachsene“: für Anfänger und Fortgeschrittene (Klöppeln, Stricken, Sticken ...)

Die Veranstaltungen finden in Falkenstein, Gartenstr. 19, statt (Kontakt: 751475 oder [info@kirche-im-laden.de](mailto:info@kirche-im-laden.de)).

## Was sonst noch interessiert ...

### Geruchskiller für Kühlschrank und Spülmaschine

Der Magen kann noch so laut knurren: Wenn sich der Kühlschrank beim Öffnen mit üblem Gestank Luft macht, vergeht einem der Appetit. Das kann, muss aber nicht unbedingt an dessen mangelnder Reinigung liegen. Auch einige mehr oder weniger frische Lebensmittel sind notorische Stinker: Fisch, Käse oder Melonen; aber auch Mais in einer geöffneten Dose beginnt schnell zu muffeln. Besonders ärgerlich ist das, wenn der Geruch auf andere Lebensmittel übergeht. Beliebtes Ziel: Milch. Ihr Eigenaroma zieht leicht den Kürzeren und sie nimmt den unerwünschten Geschmack an. Das ist nicht gerade lecker. Zum Glück gibt es inzwischen etliche Produkte gegen dicke Luft in der Küche: für Kühlschränke aber auch für die Spülmaschinen. In ihrer Wirkungsweise lassen sich diese Luftreiniger in drei Gruppen aufteilen: Aktivkohle, Ionisatoren und Edelstahl-Katalysatoren.

#### Aktivkohle, der natürlicher Geruchskiller

Die Geruchsfänger aus Aktivkohle gibt es in ganz unterschiedlichen Ausführungen: als Gewebe, Granulat oder gepresste Plättchen. Versuche belegten, dass Aktivkohle den Gestank zumindest reduzierten und die Milch wieder nach Milch schmeckte.

Die Aktivkohle kann aus unterschiedlichen Rohstoffen gewonnen werden. Temperaturen bis zu 950 Grad Celsius sind notwendig, um beispielsweise Torf, Obstkerne oder Holz in Aktivkohle zu verwandeln. Ähnlich wie bei einem Schwamm ist Aktivkohle so porös, dass sie im Verhältnis zu ihrer äußeren Größe im Inneren eine enorme Oberfläche besitzt. So heißt es in Fachkreisen, dass die innere Oberfläche von drei Gramm Aktivkohle insgesamt ungefähr der Fläche eines Fußballfeldes entsprechen könne. Das ist deshalb wichtig, da vereinfacht gesagt, die Aufnahmekapazität der Aktivkohle von der Anzahl der Poren und der Größe der Oberfläche abhängt. Die Plättchen, Filtergewebe und Granulate sind umweltneutral, aber dennoch gehören sie in den regulären Hausmüll. Nur wenige Aktivkohleprodukte sind vollständig biologisch abbaubar. Nur die etwas teurere Aktivkohle ist regenerierbar; sie braucht laut Hersteller nur gelegentlich eine Pause von sechs bis acht Stunden an der normalen Zimmerluft. Sie erwies sich als besonders wirksam.

#### Edelstahl als Geruchsdämpfer

Edelstahl dient offenbar als unterstützende Hülle für Geruchskiller. Er kann aber auch ohne Aktivkohle diese Düfte vertreiben: als sogenannte Edelstahlseife gegen Fisch- oder Knoblauchgestank an den Händen oder eben als Einsatzstein in Kühlschrank und Spülmaschine. Wie es funktioniert ist bislang nicht ganz geklärt. Die Hersteller jedenfalls vergleichen Edelstahl-Geruchvertreiber mit Katalysatoren für Autos. Für die Luftreinigung benötigen sie Sauerstoff und Wasser. Diese lösen demnach eine chemische Reaktion aus, die Gerüche neutralisieren könne; und zwar Jahre lang.

### KOHLEPREISE

Alle Preise beinhalten	ab 2 t	ab 5 t	
MwSt. u. Anlieferung	Euro/50kg	Euro/50kg	
<b>REKORD-Briketts</b> (Lausitz)	<b>11,65</b>	<b>10,50</b>	Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Brennholz
<b>Deutsche Briketts</b> (2. Qual.)	<b>10,25</b>	<b>9,25</b>	
<b>CS-Briketts</b> (Siebqualität)	<b>7,20</b>	<b>5,95</b>	

Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!

**Kohlehandel Schönfels**

FBS GmbH  
Tel. 037607/17828

## Take it easy!

Starten Sie durch mit den Chevrolet Easy-Angeboten.

3 Jahre Haftpflicht  
3 Jahre Vollkasko  
3 Jahre Garantie

ab 59,- € im Monat\*

3 Jahre Haftpflicht  
3 Jahre Vollkasko  
3 Jahre Garantie

ab 79,- € im Monat\*



Noch nie war Starten einfacher! Erleben Sie den knuffigen Chevrolet Matiz oder den sportlich-agilen Chevrolet Kalos jetzt zum Easy-Einstiegspreis – mit einmaliger Anzahlung schon ab 59,- € bzw. 79,- € im Monat. Alle weiteren Kosten, wie Haftpflicht-, Vollkasko-Versicherung und Schutzbrief für Pannenhilfe, sind auch für Fahranfänger bereits im Preis enthalten. Einfach einsteigen und losfahren.

Chevrolet

**GSW AUTOPARK** GmbH

08261 Schöneck, Muldenberger Straße 2, Tel. 037464/88334  
08236 Ellefeld, Hauptstraße 52, Tel. 03745/7449933

www.chevrolet.de

Chevrolet. Mein großes Plus.



\* Zum Beispiel Chevrolet Matiz easy 3.0 i S. Ein Angebot der GMAC Leasing GmbH. Fremdeige Wertminderungsabzug von 2.990,- Euro bei einer Laufzeit von 36 Monaten und einer Laufleistung von 10.000 km/Jahr, zzgl. Überführungskosten. Anzahlung/Verbrauch 0/100 km ohne Service/abwech. Leasingpreis: 6,94/2,75/2,- CO<sub>2</sub>, emissions (g/km): 127. \* Zum Beispiel Chevrolet Kalos easy 1.2 S. Ein Angebot der GMAC Leasing GmbH. Einmalige Mietanzahlzahlung von 3.290,- Euro bei einer Laufleistung von 36 Monaten und einer Laufleistung von 10.000 km/Jahr, zzgl. Überführungskosten. Kraftstoffverbrauch: 6,1/10,9 km (innerorts/außenorts/kombiniert): 8,3/5,2/6,4, CO<sub>2</sub>, emissions (g/km): 151. Abbildungen zeigen Fahrzeuge mit Sonderausstattung.

Anzeigen

Hotline

Tel. 03 76 00 / 36 75

**Debeka**

**Versicherung  
Bausparen  
Servicebüro**

Straße des Friedens 15 • 08236 Ellefeld

Telefon: 0 37 45 / 7 36 28

Ihre Ansprechpartner:

**Eberhard Veit und Olaf Willinger**

**SP: Queck**

ServicePartner

Innungsfachbetrieb seit 1976

Inh.: Dipl. Ing. Beate Fürtig

TV · VIDEO · HI-FI · SAT · PC  
HANDY · FOTO · NAVIGATION  
Service in eigener Werkstatt

Schloßstraße 24 • 08223 Falkenstein

Tel. (03745) 6325

Fax (03745) 6324

**Praxis für Physiotherapie**

**Sabine Schrader**

Ellefeld - Goethestraße 5

Tel./Fax 0 37 45 / 55 55

Neu im Behandlungsangebot:

**Manuelle**

**Therapie (MT)**



**KÜCHEN**  
CENTRUM  
Herrmann

**Herrmann**  
**MÖBEL**  
seit  
1991

**POLSTER**  
**MÖBEL**  
Herrmann

Qualität Service

40 % auf frei geplante Küchen  
20 % auf alle Möbel, Matratzen  
0 % Finanzierung bei 12 Monaten Laufzeit (bis 31.12.2007)  
(längere Laufzeiten möglich)

Auerbacher Str. 1 • 08485 Lengsfeld  
Tel. 037606/ 22 61 • Fax: 22 64

zudem wartet ein  
Ford Ihrer Wahl auf Sie  
ab 4000,- Euro  
Warenwert

 Autoservice  
**Schmalfuß**  
GmbH

Bahnhofstr. 83, 08223 Grünbach, Tel. 03745/6006

**AKTION Pkw (bis 15 Zoll):**

4x Rad ab/an	= 9,65 €
4x Rad ab/an und wuchten	= 16,00 €
4x Rad ab/an, montieren & wuchten	= 33,00 €

Fertighäuser von  
**FALKENHAUS**

Wussten Sie schon, das im Vogtland  
Fertighäuser hergestellt werden? *gesund wohnen -  
besseres Leben*

Fragen Sie die vielen zufriedenen Bauherren.

Infomaterial erhalten Sie unter  
☎ 03745-744 98 55 [www.falcken-haus.de](http://www.falcken-haus.de)  
**FALKENHAUS GmbH | Lochsteinweg 29 | 08223 Falkenstein**

 **SCHLOSSER**  
**BEDACHUNG** GmbH

seit 1911

- Dach • Fassade • Gerüst • Schiefer • Ziegel
- Metalldach • Gründach

Bahnhofstr. 81 • 08223 Grünbach • Tel./Fax: (03745) 6227

**Bau- und Möbeltischlerei**

**Klinger**

Fenster, Türen, Tore, Innenausbau

Bahnhofstr. 8a, 08236 Ellefeld, Tel. 03745/6317, Fax 751878

**Heizöl Diesel**

**Friedrich - Schönheide**  
Agip-Vertragshändler

Tel.: (03 77 55) 22 16

 Agip

**burgsteinXpress - ecofuel** -  
Krebeser Strasse 12, 08538  
Großzöbern, Tel. 037436-39006  
[www.ecofuel-vogtland.de](http://www.ecofuel-vogtland.de)  
Geöffnet Mo-Fr 8-12 Uhr, und 6-  
22 Uhr nach tel. Vereinbarung



**Umrüstungen für Dieselmotoren,**  
ab 849.-EUR zzgl. Einbau  
Rüsten Sie noch heute Ihr Fahrzeug um  
und **sparen Sie** auch im Winter **bis zu**  
**30 Cent pro Liter**  
Flottenumrüstungen für **Transport-**  
**unternehmen** ab 3500.-EUR  
netto/LKW

Bei Vorlage dieser Anzeige gibt es  
**einmalig 5% Rabatt** auf kalt  
gepresstes **Rapsöl** jeder Menge bei  
Abholung oder auf eine **Umrüstung**

Rapsöl und Raps-Raffinat, DIN 51605  
Sojaöl - Raffinat / Palmöl-Raffinat

**Blockheizkraftwerke** ab 7KWel / 15KWth - **Strom erzeugen** -  
Einspeisevergütung 18,99Cent/KW kassieren - **kostenlos heizen!**  
**30% Förderung** vom Umweltamt Sachsen

Reines Pflanzenöl als Kraftstoff für Dieselfahrzeuge -- kein Biodiesel / RME!

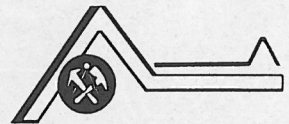
**Tankstellenpreis: 80 Cent pro Liter Rapsöl**

Anlieferung und Hofbetankung möglich, Zubehör und Beratung

## Wendler

**Friedemann**

DACHDECKERMEISTER



**08223 Falkenstein**

Reumtengrüner Straße 54

Tel. (0 37 45) 7 11 48

Fax (0 37 45) 75 18 55

Handy 0170/7577503

- Dachdeckungen
- Dachklempnerei
- Gerüstbau
- PREFA-Dach

## Orthopädie-Schuhtechnik Uwe Hebert



- Neuanfertigung orthopädischer Maßschuhe
- Einlagen • Zurichtungen • Reparaturen
- Kompressionsversorgung • Elektronische  
Fußdruckmessung • Spezialschuhe für Diabetiker
- Lieferant aller Kassen und privat - HAUSBESUCHE

**08223 Falkenstein/Vogtl.,** Gartenstraße 46, Telefon 0 37 45 / 7 00 21  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12 und 14 bis 18 Uhr

## Ständiger Ankauf von

Antiquitäten u. Kuriositäten jeder Art, Musikinstrumente, altem Spielzeug, Puppenstuben, Weihnachtsdekoration, Spieldosen, Orden, Uhren, Hausrat, alter Möbel usw. Informieren Sie uns bei Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen. Antikhandel Gerbeth, Tel. 037464/88609

Das Leben eines Menschen hat sich  
vollendet, was nun?

Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns, unser Familienunternehmen steht Ihnen im Trauerfall jederzeit hilfreich zur Seite.

Wir beraten Sie individuell und einfühlsam in allen Fragen, die mit dem Tod eines lieben Angehörigen im Zusammenhang stehen, aber auch bei Fragen bezüglich Bestattungsvorsorge und Sterbegeldversicherung informieren wir Sie gern. Ob Formalitäten, Behördengänge, Vermittlungen, Danksagungen, gesamte Organisation der Trauerfeier.

*Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung.*

**BESTATTUNGSINSTITUT**  
**Jürgen Meinel**

Sie erreichen uns **Tag und Nacht:**

in **Tannenbergesthal**, Klingenthaler Str. 18

Tel. 03 74 65 / 23 22

in **Schöneck**, Hauptstraße 23

Tel. 03 74 64 / 3 35 71

Manche Werbung braucht **FARBE!**

Nutzen Sie unsere günstigen Tarife für **Farbanzeigen!**

Infos bei: SECUNDO-VERLAG 0376 00 / 3675

## Anzeigen informieren!

### 2 x 20 = Fit mach mit!

- \* Gezieltes Abnehmen
- \* Gesundes Rückentraining
- \* Herz-Kreislauf stärken

Vereinbaren Sie jetzt ihren persönlichen Beratungstermin!  
Wir freuen uns auf Sie!

**GESUNDHEITS + WELLNESS ZENTREN**

*Falkenstein und Oelsnitz*

Hangweg 13 08223 Falkenstein Tel. 03745/70396	Schillerstr. 8 08606 Oelsnitz Tel. 037421/20953
---	---

[www.2x20.eu](http://www.2x20.eu)

**4 Wochen Bewegung und Fitnesstraining KOSTENLOS!**

**Mann-Augenoptik**  
Willy-Rudert-Platz 7 • 08223 Falkenstein/Vogtland  
Telefon/Fax 0 37 45/54 66 • mann.augenoptik@t-online.de

**UNSER SICHERER-FAHREN-ANGEBOT:**

**Aktion Besser Sehen\* SEHCHECK GRATIS**

**Autofahrer-Gläser**  
Einsträrken-Kunststoffgläser mit Superentspiegelung, Hartschicht und pflegeleichter Beschichtung  
Angebot gültig bis 30.11.07

**ab 89,-**  
bis sph. +/- 4,0 dpt.,  
cyl. + 2,0 dpt.

**Sicherer fahren**  
\*Ermittlung der Sehschärfe (Visusbestimmung)

WIR SIND DIE MEISTER.  
Über 1.500 Fachgeschäfte

**AMA OPTIK**

### Verbessern Sie Ihre Darlehensbedingungen!

Wissen Sie, dass Sie Ihr Darlehen auf die Allianz übertragen können? Über eine Umfinanzierung können Sie von den günstigen Allianz Konditionen profitieren und Ihre Finanzierung Ihren heutigen Bedürfnissen anpassen. Sprechen Sie mit uns über Ihre Möglichkeiten. Wir beraten Sie gern!  
**Hoffentlich Allianz.**

Vermittlung durch:  
Ralf Moßner  
Allianz Generalvertretung  
Hauptstraße 25, 08236 Ellefeld  
Tel.: (03745) 75 34 92  
Fax: (03745) 75 34 94  
[www.mossner-allianz.de](http://www.mossner-allianz.de)

**Allianz**

### Winterreifen - für jeden Geldbeutel - Komplett-Räder

- ✓ große Auswahl
- ✓ für jedes Fabrikat
- ✓ mit Garantie
- ✓ Aktions-Wochen zum Räderwechsel:  
22.10.07 - 03.11.07 - mit Überraschung!

Gerne verleihen wir auch Dachboxen, Schneeketten oder Navigationssysteme. Preis auf Anfrage. Wir beraten Sie gerne!

**Autohaus BAUER Rodewisch**

[www.ah-bauer.de](http://www.ah-bauer.de)  
Gewerbegebiet NW, Alte Lengenfelder Str. 2B, Telefon (03744) 36 90 0